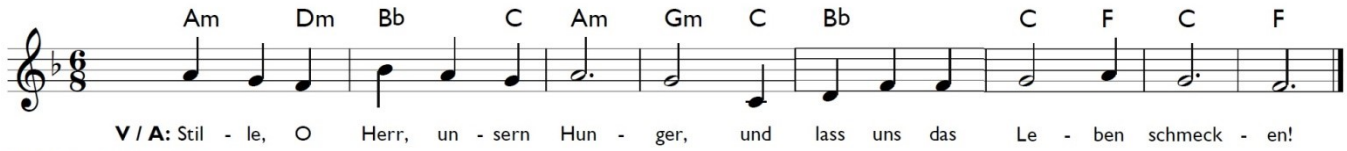
Möglichkeiten für die Verwendung von Liedrufen in der Messfeier

Liedrufe können eine geprägte Zeit begleiten und dadurch auch eine innere Verbindung zu den einzelnen Gottesdiensten herstellen. Folgende Ideen mögen dazu anregen, einen Liedruf an immer wieder unterschiedlichen Stellen der Messfeier einzubauen:

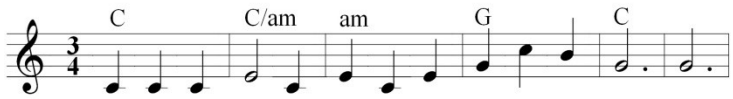
1. **zur Eröffnung der Messfeier:**
   In der allgemeinen Einführung in die Feier kann der Liedruf auch als Impuls eingebaut werden.
2. **vor dem Evangelium:**
   Zum Liedruf kann ein der Tonart passendes Halleluja (bzw. in der Fastenzeit ein entsprechender Christusruf) gewählt werden, zu dem der Liedruf gesungen wird. Das Halleluja soll in diesem Fall jedoch nicht ersetzt, sondern nur ergänzt werden.
3. **als Fürbittruf:**
   Ggf. eignet sich der Liedruf als Antwort auf die einzelnen Fürbitten.
4. **als Kommunionvers:**
   Statt dem Kommunionvers kann der Liedruf (vor-) gesungen werden.
5. **als Meditationsruf in Wiederholung an unterschiedlichen Stellen:**
   Zur Gabenprozession, während der Kommunionausteilung oder auch zum Dank vor dem Schlussgebet u.ö. kann der Liedruf in Wiederholung als Meditation gesungen werden (vgl. Taizé-Gesänge).

Darüber hinaus gibt es sicher noch weitere Ideen und Möglichkeiten, einen Liedruf einzubauen oder zu verwenden.

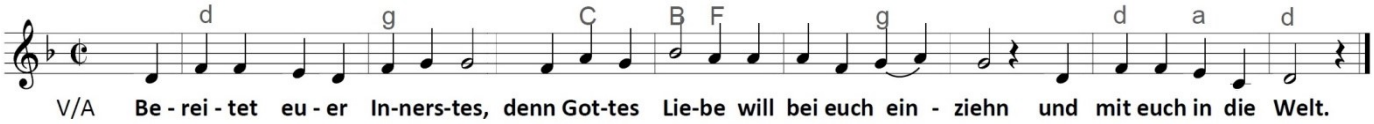
Beispiele für Liedrufe:



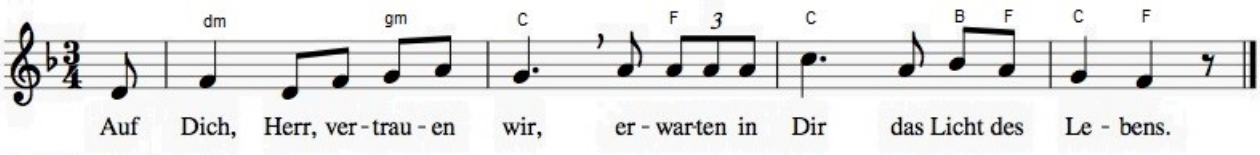
T u. M: Reiner Stadlbauer 2013



»Kirche am Ort – Kirche an vielen Orten gestalten«
T u. M: Reiner Stadlbauer 2015



T u. M: Reiner Stadlbauer 2015



T u.M: Reiner Stadlbauer 2016

Seelsorgeeinheit »Unteres Brenztal«, Pfarrer Reiner Stadlbauer
(19.11.2016)